



**In 7 Schritten Ready für den Fall
der hoffentlich nie eintritt.**



Agenda Seminar, 13.02.2025 (14:30 – 17:00 Uhr)

Teil 1: Warum, Wieso, Weshalb Notfallplanung?

Teil 2: Das Basistestament

Teil 3: Die Ab(lebens)sicherung

- Biopause 1 -

Teil 4: Die Universalvollmacht

Teil 5: Das Notfallteam

- Biopause 2 -

Teil 6: Die Einkommensabsicherung

Teil 7: Fahrplan und nächster Schritt

Feedback & Abschluß



Checkliste der Unterlagen, die Sie zusammentragen können (sofern vorhanden). Mehr dazu erfahren Sie im Seminar.

- **Scan letzte Tarifübersicht/Tarifauskunft private Krankenversicherung, sofern privat versichert**
(Tipp: Versicherungsberater fragen sofern nicht direkt griffbereit, dieser hat im Regelfall digitale Kopien)
- **Scan letzte Jahresübersicht gesetzliche Krankenversicherung, sofern gesetzlich freiwillig versichert**
- **Scan letzter Stand (Nachtrag/Police) bestehende Risikolebensversicherung(en)**
(Tipp: Versicherungsberater fragen sofern nicht direkt griffbereit, dieser hat im Regelfall digitale Kopien)

- **Scan bereits existierender Vollmachten & Testament/Erbvertrag, auf eigenen Wunsch auch gerne Patientenverfügung, Ehevertrag**
- **Scan (GmbH-)Gesellschaftsverträge aller Unternehmen, auch von Besitzgesellschaften, Holding, etc.**
(Tipp: Steuerberater fragen sofern nicht direkt griffbereit, dieser hat zu 99% digitale Kopie in seiner Akte)
- **Scan GmbH-Geschäftsführervertrag (sie können Gehaltszahlen auf Wunsch auch gerne schwärzen)**
(Tipp: Steuerberater fragen sofern nicht direkt griffbereit, dieser hat zu 99% digitale Kopie in seiner Akte)



Zusatzinfos zum Seminar

- In jedem der Themenbereiche können Sie Thomas Schleicher alle Ihre Fragen stellen
- Thomas Schleicher bringt ein Starterpaket an Mustern mit, die im oder nach dem Workshop direkt umgesetzt werden können



Um was geht es in den einzelnen Teilbereichen?

- Teil 1: Warum, Wieso, Weshalb: Risikomanagement? Ein Überblick

Du erfährst, wann das automatische Notfallsystem von Vater Staat im Ernstfall greift, warum es Unternehmer- und Familienfeindlich ist und welche Regelungen notwendig sind, um es auszuschalten.

- Teil 2: Das Basistestament

Hast du schon einmal vom Basistestament gehört? Es ist die Lösung für das grundsätzliche Problem der gesetzlichen Erbfolge. Besonders wichtig wird ein Testament, wenn deine Kinder minderjährig sind. Erfahre mehr über die 3 Testaments-Lösungen, um Problemen vorzubeugen und achte dabei darauf, was du beim "Berliner Testament" unbedingt vermeiden musst.



Um was geht es in den einzelnen Teilbereichen?

▪ Teil 3: Die Ab(lebens)sicherung

Sorge dafür, dass Deine Liebsten im Falle Deines Ablebens finanziell abgesichert sind und genug Geld zur Verfügung haben. Entdecke, wie eine Risiko-Todesfallversicherung steuerfrei ausgezahlt wird. Prüfe Deinen aktuellen Status Quo und finde heraus, wie Du eine bestehende Risiko-Todesfallversicherung korrigieren kannst.

▪ Teil 4: Die Universalvollmacht

Weist Du bereits, wer über Dich und Dein Unternehmen bestimmt, wenn du es nicht tust? Erfahre, warum das neue Ehegatten-Notvertretungsrecht keine wirkliche Lösung ist und wann notarielle Vollmachten in GmbH's nicht ausreichen. Entdecke die Bedeutung von Selbstbestimmung und finde heraus, was deine allererste Entscheidung sein muss. Mit nur wenigen Minuten Aufwand kannst du deine eigene Universalvollmacht erstellen. Sei Herr über deine Entscheidungen!



Um was geht es in den einzelnen Teilbereichen?

▪ Teil 5: Das Notfallteam

Du möchtest sicherstellen, dass im Notfall die richtigen Entscheidungen getroffen werden und alle wichtigen Angelegenheiten geregelt sind. Erfahre, warum dein Ehepartner nicht automatisch der richtige Allein-Bevollmächtigte ist und wie du stattdessen ein kleines, effizientes Notfallteam aufbaust, um die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Entdecke die 6 verschiedenen Rollen, die im Notfallteam vergeben werden können, und wie du mit einem Notfall- und Vertreterplan Struktur in deine Vorsorgemaßnahmen bringst. Lass dich von Thomas Schleichers Notfall- und Vertreterplan als Praxisbeispiel inspirieren.

▪ Teil 6: Die Einkommensabsicherung

Schütze dich und Deine Familie als Selbständiger vor finanziellen Engpässen im Krankheitsfall - denn die herkömmliche Einkommensabsicherung passt meistens nicht zu dir. Erfahre, warum selbst GmbH-Geschäftsführer ihr Krankentagegeld nicht ausgezahlt bekommen, und entdecke die wichtige Rolle des finanziellen Notgroschens bei der Absicherung deines Einkommens. Bevor du Verträge und Versicherungen abschließt oder änderst, beantworte 4 wichtigen Fragen, um die optimale Absicherung zu finden.



Unternehmer
vorsorge

Schützen, was
wir **lieben**

Wenn Sie mehr erfahren wollen

SORGEN LOS GmbH

Bibersfelder Straße 6

74523 Schwäbisch Hall

Telefon +49 (0) 79 77 | 91 999-51

Telefax +49 (0) 79 77 | 91 999-52

info@sorgenlos-gmbh.de

www.unternehmerc Vorsorge.de

www.unternehmernotruf.com